

# Kandidatur für das Vizepräsidium der SP Schweiz

## Bruno Storni, Nationalrat, Gordola

Gordola, 19. Februar 2020

Als Kandidat für das Vizepräsidium der SP möchte ich nach den 12 Jahren, in denen Marina im Präsidium war, der Vertretung des Tessin im Präsidium Kontinuität verleihen und zur Führung der Partei beitragen, indem ich meine langjährige politische Erfahrung einbringe, die durch Mandate in der Gemeinde (Legislative, Exekutive), im Kantonsrat, und seit einige Monate im Nationalrat immer weiter gewachsen ist. Gleichzeitig war ich auch in Umweltverbänden (VCS) und in Berufsverbänden (Swiss Engineering STV) tätig, zuerst auf Ebene Sektion, dann im Zentralvorstand und zurzeit als Vizepräsident.

Ich halte es für grundlegend für die Politik der SPS, im Präsidialamt die besondere Sichtweise des Kantons Tessin einzubringen. Das Tessin ist ein Kanton, der grossem Wettbewerb und Lohndumping ausgesetzt ist, der von der Abwanderung der Jugend stark betroffen ist, der Krankenversicherungsprämien hat, die zu den höchsten der Schweiz gehören, wo die Armut doppelt so hoch ist im Vergleich zum Schweizer Durchschnitt, und der unter grossen Umweltproblemen leidet.

Wir müssen zusammen mit den Gewerkschaften eine schärfere Arbeits- und Lohnschutzpolitik entwickeln, auch im Hinblick auf die Situation in besonders peripheren Grenzregionen.

Wir durchleben eine historische Periode, die durch die Globalisierung, den Fall der Berliner Mauer, die Liberalisierung in vielen Bereichen, internationale Abkommen, Standortverlagerungen, die Klimakrise, die Alterung der Bevölkerung und die Digitalisierung geprägt ist. Wir durchlaufen einen kontinuierlichen, schnellen Wandel, mit negativen Folgen vor allem für die Schwächsten.

Ich habe immer – sowohl im Beruf als Ingenieur als auch in der Politik – gearbeitet, um Lösungen zu suchen und umzusetzen. Als Vizepräsident werde ich eine sachliche, soziale und umweltschonende Sichtweise auf Energie- und Verkehrsfragen einbringen, ebenso auf Forschung, Digitalisierung und Arbeit.

# Bruno Storni

## Nationalrat

Data di nascita 17 agosto 1954  
Stato civile Sposato, 3 figli, 3 nipotini  
Domicilio Gordola TI  
Lingue nazionali + inglese

## Ausbildung

1973-1976 Ecole d'Ingénieurs de l'Etat de Vaud Yverdon  
Diplome d'Ingénieur en Electronique ETS  
PRIX DE LA FONDATION HASLER-WERKE BERNE  
1981-1982 Ingenieurschule Bern HTL (Schweizer Software Schule) NDS  
Software Engineering NDS

## Politik und Verbände

1996- 2000 **Consigliere Comunale** Gordola  
2000 - **Municipale** Gordola  
2001 - Presidente Azienda Acqua Potabile Gordola (vincitrice Watt d'Or 2010)  
2011 -2019 Membro del **Gran Consiglio** del Canton Ticino  
*Membro Commissione Speciale Energia (Presidenza 2015)*  
*Membro Commissione Speciale Pianificazione del Territorio (Presidenza 2014)*  
*Membro Commissione Speciale Bonifiche Fondiarie (Presidenza 2016)*  
*Membro Commissione Gestione e Finanze*  
*Membro Commissione Controllo Mandato Pubblico Azienda Elettrica Cantonale*  
2012- Membro Comitato Centrale **ATA ATE VCS**  
*Vicepresidente ATA ATE VCS dal 2018*  
2012 - Membro Comitato Centrale **Swiss Engineering STV**  
*Vicepresidente Swiss Engineering STV dal 2018*  
*Membro IFK Energie, Mobilità und Umwelt Swiss Engineering STV*  
2019 - Membro del **Consiglio Nazionale**  
*Membro Commissione Trasporti e Telecomunicazioni*  
2016 Membro Consiglio di Fondazione Istituto Ricerche Solari Locarno **FIRSOL**

## Im Beruf

1977- Ingegnere Elettronico e Capoprogetto presso diverse aziende industriali della Svizzera tedesca e italiana, e dal 1986 con Ufficio di Ingegneria in proprio nei settori sistemi di telecomunicazioni, automazione industriale, sistemi energetici e tecnologia aerospaziale  
1998-2019 Scuola Universitaria Professionale della Svizzera Italiana **SUPSI**  
Docente Ricercatore. Corsi Microcontrollori, Informatica Tecnica  
2007 - Ecole Polytechnique Fédérale Lausanne **EPFL**  
Chargé de cours : Spacecraft avionics systems architectures and processors